



Self-Realization Fellowship

Founded in 1920 by Paramahansa Yogananda

September-Oktober 2018

Meine Lieben,

in meinen täglichen Meditationen denke ich an die wunderbare geistige Familie unseres Gurudevas Paramahansa Yogananda in der ganzen Welt und bete darum, dass Gott und Guru Euer Leben und Eure geistigen Bemühungen leiten und Euch helfen, eine tiefe und unerschütterliche Sicherheit in Ihrer Liebe und Weisheit zu fühlen. Ich weiß, dass viele Gottsucher in der ganzen Welt sehr besorgt sind über die Uneinigkeit und die Gehässigkeit, die sich derzeit in der Gesellschaft unter den zunehmend polarisierten Interessengruppen innerhalb der großen Weltfamilie ausbreiten, von der Gott erwartet, dass sie in Frieden, Harmonie und Kooperation mit Seinen moralischen Gesetzen lebt, die zu bleibendem Glück führen. Diese Welt der Dualität war schon immer und wird immer ein Schlachtfeld sein zwischen Licht und Dunkel; aber es scheint so, als wären die Angriffe auf die ewigen göttlichen Wahrheiten der Güte und moralischen Werte gerade in unserem Zeitalter heftiger, denn wir sind fast ununterbrochen dem Trommelfeuer des *Adharma* und der Negativität ausgesetzt, das durch Internet und andere Massenkommunikationsmittel in unsere innere und äußere Umgebung eindringt.

Aber wir brauchen uns hinsichtlich der Zukunft nicht entmutigen zu lassen. Denkt immer daran: Auch wenn in den sozialen Medien der disharmonischen Stimme einer einzigen Person besonderer Nachdruck verliehen wird und zahllose Menschen weit über das unmittelbare Umfeld dieser Person hinaus beeinflusst werden, so ist doch ein ebenso großes oder sogar größeres Potenzial vorhanden, das den Einfluss der Wahrheit, Schönheit, Güte, Weisheit und des Mitgefühls verstärkt – all jene himmlischen Eigenschaften des göttlichen Ebenbildes, der Seele, das in jedem menschlichen Wesen gegenwärtig ist. Warum das so ist? Weil die vibrierende Kraft jeder »Herz-Geist-Sendeanlage«, deren Strahlkraft durch Kriya-Yoga-Meditation ungemein intensiviert wurde und die eingestellt ist auf Gott, den unendlichen Quell der Güte, in jedes Atom der Umwelt und in das Bewusstsein oder Unterbewusstsein aller fühlenden Wesen eindringt – und weil diese Kraft weitaus einflussreicher ist als alle digitalen Kommunikationstechnologien. Vergesst nie, wie viel Gutes Ihr tun könnt durch Eure Bereitschaft, täglich zu meditieren und an unserem Weltweiten Gebetskreis mitzuwirken.

Der göttliche Krieger des Lichts und der Wahrheit, der zu einem Weg wie dem der Self-Realization Fellowship/Yogoda Satsanga Society und des Kriya-Yoga geführt wurde, kann sowohl äußere wie auch innere Mittel einsetzen, um die geistige Harmonie (*Dharma*) auf Erden zu fördern. Während Ihr Euch in erster Linie darauf konzentriert, Euch selbst und die unliebsamen Eigenschaften des Ego zu verändern, solltet Ihr Euch nie davor fürchten, äußerlich Partei zu ergreifen, wenn die Lebensumstände es Euch zur Pflicht machen, die Kooperation mit der Gottlosigkeit zu verweigern.

Dabei dürft Ihr aber Folgendes nicht vergessen: Feindseligkeit und ein Mangel an Demut kann Euch schnell auf die Seite katapultieren, der Ihr doch Widerstand leisten wollt; und Spiritualität und Wahrheit werden nicht von der Zugehörigkeit zu einer politischen Richtung definiert.

In unserem gegenwärtigen Zeitalter, wie auch in allen anderen, wird das Massenkarma, das die Entfaltung des Dramas der Weltereignisse beeinflusst, nicht immer vom begrenzten menschlichen Intellekt verstanden.

Copyright © 2018 Self-Realization Fellowship. Alle Rechte vorbehalten.

INTERNATIONAL HEADQUARTERS: 3880 SAN RAFAEL AVENUE, LOS ANGELES, CALIFORNIA 90065-3219

TEL: (323) 225-2471 • FAX: (323) 225-5088 • www.yogananda-srf.org

IN INDIA: YOGODA SATSANGA SOCIETY OF INDIA

Eigentlich sind die Führer der Nationen ein Symptom und nicht die Ursache für die vorherrschende Mischung von Gut und Böse in der Gesellschaft und deren Massenkarma. Zwar geben die Handlungen einzelner Politiker bisweilen Anlass zur Sorge – langfristig gesehen ist es jedoch viel wichtiger, dass jeder Einzelne aus der Masse der Menschen die Übel der Gottlosigkeit, der Unmoral und des *adharmischen* Lebens aus seinem Herzen verbannt. Die wirksamste Art und Weise »Zeugnis abzulegen« besteht darin, jeden Tag einige der Prinzipien göttlicher Wahrheit anzuwenden, die in allen Religionen gelehrt werden und die sich in den Lehren der SRF/YSS wiederfinden. Das ist ein motivierender Impuls, um Euer Bewusstsein zu erheben und Eure Gedanken und Handlungen mit der unbesiegbaren Kraft göttlicher Güte zu stärken. Lest zum Beispiel jeden Morgen ein wenig in den *Lehrbriefen* oder im *Geistigen Tagebuch* oder wählt ein von Euch besonders geschätztes Zitat aus der Bhagavad-Gita oder der Bibel, und macht das zum Motto des Tages. Wenn Ihr dann in den Nachrichten etwas hört, das Euren inneren Frieden und Eure innere Ausgeglichenheit beeinträchtigt, haltet an dieser Wahrheit fest – und wenn Ihr sie nun noch willentlich bestätigt und anwendet, wisst Ihr, dass Ihr dazu beigetragen habt, diese Negativität zu neutralisieren. Guruji hat Euch das Beispiel eines unbezwinglichen, positiven Geistes gegeben. Wenn Ihr dem folgt und die heilige Kriya-Yoga-Wissenschaft der Gottvereinigung übt – diesen Weg zur Befreiung, den der Guru seinem Auftrag gemäß der Welt gerade für diese Zeit vermittelt hat, die wir jetzt erleben – dann könnt Ihr folgenden Beweis für Euch selbst erbringen: Mit der Hilfe Gottes und der Großen Meister, die über diese Welt wachen, können wir der Menschheit helfen, die aus Unwissenheit entstandenen Fesseln der Furcht und des Hasses abzuwerfen und eine Welt entstehen zu lassen, die mehr im Einklang ist mit Gottes einigender, ausgleichender Liebe und Seinem Bewusstsein der Glückseligkeit.

Sucht in allen Menschen, denen Ihr begegnet, nach einem Ausdruck von Güte und geistigem Bewusstsein und konzentriert Euch darauf – selbst in denjenigen, deren Auffassung Ihr nicht teilt –, und Ihr werdet feststellen, dass allein durch diesen Akt der Aufmerksamkeit das Offenbarwerden der Göttlichen Gegenwart in dieser Welt zunimmt. In der Bhagavad-Gita verkündet der Herr: »Ich lebe in den Herzen aller Wesen.« Betrachtet andere als Seelen. Eine solche respektvolle, wertschätzende Haltung erweckt auf subtile Weise in diesen Menschen und in Euch selbst immer mehr das Potenzial seelischer Eigenschaften.

Wenn Euch bewusst wird, dass Ihr zu oft über das, was in der Welt oder in Eurem eigenen Leben nicht in Ordnung ist, nachdenkt, lest und sprecht, versucht Euren Blickwinkel zu ändern. Nutzt Eure Zeit und Energie, um gute Gedanken zu denken, um zu beten, Gutes zu tun, zu dienen und großmütig zu handeln und bemüht Euch, ein Mensch zu werden, der Freundlichkeit, Verständnis und Heiterkeit ausstrahlt. Wenn Ihr das tut, erhebt Ihr nicht nur Euer eigenes Bewusstsein, sondern auch das der anderen. Und wenn Ihr regelmäßig meditiert und das weihevoll Heiligtum tief im eigenen Innern betretet, wo alle Gedanken zur Ruhe kommen, werdet Ihr immer mehr die Liebe fühlen, die Gott für jede Seele hegt, und Ihr werdet fähig sein, diese Liebe anderen Menschen zu schenken. Unterschätzt nie die positive Wirkung, die Eure geistigen Bemühungen auf das eigene Wohlergehen, auf alle in Eurer Umgebung und auf die ganze Menschheit ausüben. Guruji sagte: »Ein Mensch, der in jeder Hinsicht versucht, sich höher zu entwickeln, indem er Körper, Geist und Seele mit dem Göttlichen in Einklang bringt, schafft dadurch positives Karma. Das wirkt nicht nur auf sein eigenes Leben ein, sondern beeinflusst auch seine Familie, seine Umgebung, sein Land und seine Welt.«

Möge Gott all Eure Bemühungen segnen und durch Euer Leben Sein Licht
und Seine Liebe ausstrahlen

Brother Chidananda

Bruder Chidananda